

## **Stellenausschreibung Referent/-in II 6 A**

Im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst ist im Bereich „Ausländische Qualifikationen“ die Stelle

### **einer Referentin/eines Referenten (m/w/d)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt *und zunächst befristet bis zum 31.12.2025* zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich an Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen sowie an Beamtinnen und Beamte des höheren Dienstes bis Besoldungsgruppe A 14 HBesG oder vergleichbare Tarifbeschäftigte.

**Tätigkeitsschwerpunkte** der ausgeschriebenen Stelle sind insbesondere die Bearbeitung von Rechts- und Grundsatzfragen im Bereich der Anerkennung ausländischer Qualifikationen und die konzeptionelle Weiterentwicklung der Anerkennungsverfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes. Hierzu gehören u.a.:

- Vorbereitung und Durchführung von Gesetzgebungsverfahren einschl. des Anhörungs- und des parlamentarischen Verfahrens,
- Rechts- und Grundsatzfragen zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen,
- Koordinierung und konzeptionelle Weiterentwicklung der Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen insbesondere im Hinblick auf das Fachkräfteeinwanderungsgesetz,
- Verfassen von Vorlagen, Stellungnahmen und Redeentwürfen,
- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Gremiensitzungen,
- Terminvorbereitung und Bearbeitung von Anfragen zum Themenbereich des Referats.

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

**Fachliches Anforderungsprofil:**

- abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften, 1. und 2. juristisches Staatsexamen,
- Berufserfahrung als Jurist/-in und gute Kenntnisse im Öffentlichen Recht, insbesondere im Verwaltungsrecht,
- Kenntnisse der Behördenstruktur, der verschiedenen Ebenen des Regierungshandelns sowie der haushaltsrechtlichen Zusammenhänge sind von Vorteil,
- Erfahrungen in der Gremientätigkeit, auch länderübergreifend,
- Kenntnisse zu den aktuellen Fragestellungen und Diskussionsthemen im Bereich der Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen sind wünschenswert.

### **Persönliches Anforderungsprofil:**

- ausgeprägte Auffassungsgabe, souveränes Auftreten sowie selbstständige und systematische Arbeitsweise, Planungskompetenz und Zielorientierung,
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, d.h. komplexe Sachverhalte verständlich und adressatengerecht darzustellen und überzeugend zu vermitteln,
- Flexibilität und Leistungsbereitschaft, verbunden mit der Fähigkeit, sich schnell in neue Sachverhalte und komplexe Fragestellungen einzuarbeiten, d.h. konzeptionelle, analytische Arbeitsweise,
- sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, verbunden mit einem ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein für den gesamten Aufgabenbereich,
- sicherer Umgang mit kulturellen Unterschieden und einschlägige Erfahrungen in interkultureller Kommunikation,
- gute Sprachkenntnisse in Englisch und einer weiteren Fremdsprache sind vorteilhaft.

Wir bieten ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet, eine sorgfältige Einarbeitung sowie eine angenehme, teamorientierte Arbeitsatmosphäre.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen einen krisensicheren Arbeitsplatz mit regelmäßigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst wurde das Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ Land Hessen hinsichtlich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf verliehen.

- Sie erhalten Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Beruf und Pflege oder Beruf und Schwerbehinderung,
- wir bieten verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten für flexibles, mobiles Arbeiten,
- ein Personaldienstleister steht bei Bedarf bei persönlichen und beruflichen Fragestellungen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Wir unterstützen Ihre Mobilität mit dem LandesTicket Hessen – zur hessenweiten ÖPNV-Nutzung nicht nur für den Arbeitsweg!

Das Ministerium strebt eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Frauen sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar (§ 9 Abs. 2 HGIG). Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Ebenso begrüßt werden Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen und einer aktuellen Beurteilung bzw. einem aktuellen Arbeitszeugnis (nicht älter als sechs Monate) mit Auskunft über Art und Umfang der Aufgaben sowie der dabei gezeigten Leistungen vorzugsweise online über unser [Bewerbungsportal](#) und als zusammenhängende pdf-Datei oder alternativ schriftlich unter der Kennziffer Ref. FEG (0456) bis zum 12. Juli 2022 schriftlich an das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Referat I 4, Rheinstraße 23-25, 65185 Wiesbaden.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund von § 23 Abs. 1 i. V. m. Abs. 8 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens.